



# Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 2. Mai 2019, 20.00 Uhr

**Mehrzweckhalle Lanzenneunforn**

## **Traktanden:**

1. Konstituierung
2. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung 2019
3. Rechnung 2018
4. Ersatzwahl Schulbehörde
5. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission
6. Ausblick Schuljahr 2019/2020
7. Information und weiteres Vorgehen «Arbeitsgruppe Schulstandorte»
8. Verschiedenes

---

Kurz nach 20.00 Uhr begrüsst Patrick Siegenthaler die Anwesenden im Namen der Behörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2018.

Speziell begrüsst er die Medienvertreter Manuela Olgiati vom Boten vom Untersee und Rhein und Mathias Frei von der Thurgauer Zeitung und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Entschuldigt haben sich aus Herdern Philipp Engel, Anke Mettler und Nadja Scheurer, aus Lanzenneunforn Gertrud Kressibucher und aus Dettighofen Sandra Gehri. Daniel Scheurer von der Schulbehörde hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt. Ausserdem entschuldigt hat sich Schulberater Peter Vecchi.

Nebst der Medienvertretung ist als Gast Susi Ochsner anwesend.

Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass sich alle Stimmberechtigten in die Präsenzliste eingetragen haben.

Als Stimmzähler werden – ohne Gegenstimme – gewählt: Claudio Venturini aus Dettighofen und Franz Weber aus Herdern.

## **1. Konstituierung**

Die Einladung mit Traktandenliste wurde in Form der Botschaft rechtzeitig zugestellt und es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 77 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 39 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

## **2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 22. November 2018**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

## **3. Rechnung 2018**

Patrick Siegenthaler führt eingangs aus, dass mit dem Abschluss der Rechnung 2018 unter HRM2 erstmals wieder ein Vergleich mit dem Budget möglich ist. Ab dem nächsten Rechnungsjahr wird dann auch wieder der Vergleich mit der letzten Rechnung möglich sein. Regula Klauz begrüsst die Anwesenden ihrerseits ebenfalls ganz herzlich zur Rechnungsversammlung 2018.

Nach einer kurzen Einleitung wird sie durch die Bilanz, inklusive Bilanzanpassungsbericht, die Gestufte Erfolgsrechnung, die funktionale Erfolgsrechnung inklusive Investitionsrechnung und die Geldflussrechnung hindurchführen. Danach wird sie kurz das Thema harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (nachfolgend HRM2) und die neu abgedruckten Auswertungen erläutern. Zum Schluss wird sie das Ergebnis der Rechnungsprüfung vorlegen.

Regula Klauz führt aus, dass der Botschaft entnommen werden konnte, dass bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 2'112'236 und einem Ertrag von CHF 2'188'086 ein Ertragsüberschuss von CHF 75'860 resultiert. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 165'350 besser ab als budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2018 sind es insbesondere die höheren Steuereinnahmen, die zu einem besseren Ergebnis geführt haben. Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss von CHF 75'850.31 dem Konto Eigenkapital zuzuweisen.

Regula Klauz bittet die Anwesenden die Botschaft zur Hand zu nehmen. Sie beginnt mit dem Bilanzanpassungsbericht auf Seite 36 und erläutert diesen.

Zum Schluss der Bilanz auf S.21, ist neu mit der Darstellung nach der Gewinnverwendung der Ertragsüberschuss aufgeführt.

### **Gestufte Erfolgsrechnung**

In der ersten Stufe ist nicht anders als erwartet der Personalaufwand der grösste Block. Beim betrieblichen Ertrag ist es der Fiskalertrag, also die Steuern, die den grössten Block bilden. In der dritten Stufe ist ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 23'770 aufgeführt. Das ist eine Korrektur falsch gebuchter Unfall- und Krankentaggeldbeiträge.

### **Erfolgsrechnung nach Funktionen**

Diese wird unter HRM2 nach Gewinnverwendung dargestellt, daher ist auf der Zeile Nettoergebnis kein Ergebnis aufgeführt, wie das noch im Budget 2018 der Fall war. Mit der neuen Handhabung wird die Auswirkung der Gewinnverwendung ersichtlich.

Anschliessend erläutert Regula Klauz die wichtigsten Abweichungen zum Budget 2019. Diese können der Botschaft entnommen werden.

### **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Geldbestands innerhalb eines Rechnungsjahres auf. Es wird anhand der liquiditätswirksamen Bilanzkonten die Differenz des Anfangsbestands und des Endbestands berechnet, damit der Geldfluss ersichtlich wird.

Also bei den Konten, bei denen hauptsächlich Geldeingänge und Geldausgänge stattfinden, berechnet man die Veränderungen eines Geschäftsjahres. Die PSG-Herdern-Dettighofen weist am 31.12.2018 bei der Betriebstätigkeit und bei den flüssigen Mitteln einen um CHF 126'049 geringeren Stand auf.

### **HRM2: Das Wichtigste**

Die PSG Herdern-Dettighofen hat auf den 01.01.2018 auf HRM2 umgestellt. Das bedeutet für die Umstellungszeit, dass die Jahre nicht vollumfänglich miteinander verglichen werden können. Mit dem Abschluss der Rechnung 2018 ist der Vergleich zum Budget 2018 erstmalig wieder möglich.

Die zwei Parameter Aktivierungsgrenze und Abschreibungsrichtlinie bleiben unverändert und gelten auch für die Rechnung 2018. Die Aktivierungsgrenze ist bei CHF 50'000 und die Abschreibungen erfolgen bei Hochbauten linear über 33 Jahre mit 3 %.

Weiter auf Seite 38 mit den neuen Auswertungen unter HRM2.

### **Eigenkapitalnachweis**

Diese Auswertung zeigt wie hoch das Eigenkapital ist. Da die Rückstellungen neu unter diesem Bereich geführt werden, sind die hier ebenfalls ersichtlich.

2999.00      Hier ist der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung aufgeführt. Dieser wird voraussichtlich dem Eigenkapital zugeschrieben, das somit auf CHF 874'732 ansteigt.

Der **Beteiligungsspiegel** ist mit Null ausgewiesen, da sich die PSG Herdern-Dettighofen bei keiner Institution als Mitglied oder Trägerin beteiligt.

Der **Gewährleistungsspiegel** führt Eventualverpflichtungen wie zum Beispiel Bürgschaftsverpflichtungen und Defizitgarantien auf. Die PSG Herdern-Dettighofen hat jedoch keine Eventualverpflichtungen, daher ist dieser mit Null ausgewiesen.

Im **Anlagespiegel** sind die die Objekte im Verwaltungsvermögen detailliert geführt und die jährlichen Abschreibungsbelastungen pro Objekt, sowie der Buchwert per Ende Jahr, können entnommen werden.

Bei der **Verpflichtungskreditkontrolle** geht es um die Kontrolle der laufenden Verpflichtungskredite, die sich meistens über mehrere Kalenderjahre erstrecken. Damit hat der Souverän eine Übersicht über die Jahre. Die PSG Herdern-Dettighofen hat aktuell aber keine Verpflichtungskredite am Laufen.

### **Jahresprüfung:**

Somit ist Regula Klauz am Schluss ihrer Erläuterungen angekommen und legt die Jahresprüfung auf. Sowohl die Schulbehörde wie auch die Rechnungsprüfungskommission haben der Jahresrechnung zugestimmt.

Regula Klauz erkundigt sich, ob noch jemand Fragen zur Rechnung hat.

*Thomas Kressibucher* möchte wissen, was auf Seite 22 Nummer 46 Transferertrag bedeutet.

Regula Klauz erklärt, dass das der Kantonsbeitrag und die Rückvergütung von Versicherungen ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Somit übergibt Regula Klauz das Wort wieder an Patrick Siegenthaler. Dieser bedankt sich bei ihr für die Präsentation der Rechnung und kommt nun zur Abstimmung der Rechnung.

Die Rechnung wird mit 77 Stimmen einstimmig angenommen.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

#### **4. Ersatzwahl Schulbehörde**

Patrick Siegenthaler führt aus, dass sich in der Schulbehörde eine Vakanz ergeben hat, da Regula Klauz sich entschieden hat, ihr Amt abzugeben, da sie eine Ausbildung zur Kindergartenlehrperson absolvieren wird. Auf das Flugblatt und weitere Massnahmen hin hatte sich zwar erst eine Person gemeldet, die ihre Kandidatur nach reiflicher Überlegung aber leider wieder zurückgezogen hat.

Patrick Siegenthaler fragt nach, ob sich noch spontan jemand für das Ressort Finanzen melden will. Das ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler erklärt, dass die Behörde das befürchtet/erwartet hat und sich deshalb bereits Gedanken zum weiteren Vorgehen gemacht hat.

Er führt aus, dass die PSG Herdern-Dettighofen in der Vergangenheit stets Glück hatte, dass jemand den grossen Aufwand freiwillig auf sich genommen hat. Das Behördenmitglied mit dem Ressort Finanzen soll vom Tagesgeschäft entlastet werden und kann sich so auf strategische Fragestellungen und Führung konzentrieren. Alle operativen Tätigkeiten, nicht wie heute nur Buchhaltung und Lohnwesen bei der SSG, sollen an eine Fachperson für das öffentliche Rechnungswesen ausgelagert werden. Es wird von einem Pensum von ca. 30% ausgegangen. Die Suche für die Stellenbesetzung läuft.

Patrick Siegenthaler fragt nach, ob jemand Einwände gegen dieses Vorgehen hat. Das ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler erklärt, dass sich Regula Klauz unter den neuen Umständen gut vorstellen kann, das Ressort Finanzen weiter zu besetzen. Da es transparenter ist, wenn eine Neuwahl stattfindet und sich unter der veränderten Voraussetzung vielleicht doch jemand melden möchte, wird voraussichtlich am 23.05.2019 eine ausserordentliche Ersatzwahl stattfinden. Eine entsprechende Einladung wird per Post versendet.

Patrick Siegenthaler ist erfreut, dass sich Regula Klauz unter diesen geänderten Rahmenbedingungen vorstellen kann weiterhin in der Behörde tätig zu sein.

Patrick Siegenthaler fragt nach, ob jemand einen Einwand gegen die ausserordentliche Ersatzwahl hat. Das ist nicht der Fall.

## 5. Ersatzwahl RPK

Patrick Siegenthaler gibt bekannt, dass nach Daniel Marthaler auch Mario Manhart, nach seiner Wahl in den Gemeinderat, seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Er bedankt sich bei beiden für ihren Einsatz.

Patrick Siegenthaler leitet nun weiter zur Wahl der Nachfolge. Er führt aus, dass es in der RPK nun zwei Vakanzen hat und teilt mit, dass sich auch zwei Personen beworben haben.

Er fragt bei den Anwesenden nach, ob sich noch jemand für die RPK melden möchte. Das ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler bittet nun Christa Klein nach vorne um sich persönlich vorzustellen.

Christa Klein begrüsst die Anwesenden. Sie ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder 21 und 23 Jahre alt. Christa Klein wohnt seit sieben Jahren in Lanzenneunforn. Sie ist gelernte Arztgehilfin hat bei Radio und Tele Top gearbeitet, dann die Handelsschule gemacht und sich zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen weitergebildet. Beruflich führt sie die Finanzadministration und das Personalwesen in der Firma ihres Mannes, sie arbeitet 50% in der Fachstelle für Kinder und Jugend von der Katholischen Landeskirche und erledigt dort ebenfalls die Administration und für alle Fachstellen der Landeskirche die Kreditorenbuchhaltung. In Ihrer früheren Wohngemeinde Warth-Weiningen hat sie sich in der Feuerwehr und in der IG Spiel- und Begegnungsplatz engagiert. In Lanzenneunforn fehlte ihr bisher ein Ort, wo sie sich einbringen konnte. Deshalb möchte sie sich für die RPK einsetzen. Sie würde sich freuen, wenn sie die Stimmen der Anwesenden erhalten würde.

Patrick Siegenthaler bedankt sich und bittet nun Jolanda Wehrli nach vorne, um sich ebenfalls persönlich vorzustellen.

Jolanda Wehrli begrüsst die Anwesenden. Sie wohnt seit vier Jahren in Herdern, sie hat drei Kinder eines davon im Kindergarten. Jolanda Wehrli macht zurzeit die Handelsschule. Sie hat die Anzeige gesehen und möchte die Gelegenheit nutzen, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Sie hat bereits erste Erfahrungen im Rechnungsprüfungen gesammelt und möchte diese nun vertiefen. Sie würde sich über die Stimmen der Anwesenden freuen.

Patrick Siegenthaler eröffnet den Anwesenden, dass die Mitglieder der RPK in einem offenen Wahlverfahren per Handaufheben gewählt werden.

Patrick Siegenthaler fordert die Anwesenden dazu auf mit der Hand zu bezeugen, wenn sie Christa Klein wählen möchten.

Christa Klein wird mit 76 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Patrick Siegenthaler fordert die Anwesenden dazu auf, mit der Hand zu bezeugen, wenn sie Jolanda Wehrli wählen möchten.

Jolanda Wehrli wird mit 77 Stimmen gewählt.

Patrick Siegenthaler gratuliert den beiden Gewählten im Namen der Gesamtbehörde. Im Anschluss an die Versammlung werden noch Blumen überreicht.

## 6. Ausblick Schuljahr

Patrick Siegenthaler fährt weiter mit dem Ausblick auf das Schuljahr.

Er führt aus, dass die Behörde, wie kommuniziert, weiterhin an zwei Standorten festhält. In Lanzenneunforn und Herdern werden entsprechend dem jetzigen Jahr leicht angepasste Klassenzüge gebildet.

- In Lanzenneunforn und Herdern wird wie bis anhin, je ein kompletter Kindergarten mit kleinen und grossen Kindergärtlern stattfinden.
- Der Nachmittagsunterricht der grossen Kindergärtler findet auch dieses Jahr in Lanzenneunforn und Herdern statt.
- In Lanzenneunforn wird die 1./3.Klasse unterrichtet, aktuell ist es eine 2./3. Klasse.
- In Herdern wird die 1. und 2. Klasse geführt, aktuell 1. und 3. Klasse.
- Die Mittelstufe wird neu eine 4./6 und eine 5./6. Klasse sein, aktuell sind es eine 4./5. und eine 5./6. Klasse.

Anschliessend erläutert Patrick Siegenthaler einige Details zu den personellen Änderungen. Nathalie Läderach ist schwanger und wird im Sommer in Mutterschaftsurlaub gehen, eine gute Ersatzlehrperson für diese Stelle ist bereits gefunden worden. Leider verlassen im neuen Schuljahr drei Lehrpersonen die Schule. Die Schulleitung und Patrick Siegenthaler haben mit allen Lehrpersonen persönlich gesprochen, um ihre Beweggründe zu verstehen. Patrick Siegenthaler legt die Gründe dar und versichert, dass darauf geachtet wird, dass das bestehende Team durch die Wechsel möglichst nicht geschwächt wird.

Ab dem neuen Schuljahr kann für die Unterstufe Schwimmunterricht angeboten werden, dieser wird im Hallenbad Weinfeldern durchgeführt.

Weitere Informationen dazu wird es am Elterninfoabend geben.

## 7. Informationen und weiteres Vorgehen/ «Arbeitsgruppe Schulstandorte»

Patrick Siegenthaler übergibt das Wort Thomas Hangartner von der Arbeitsgruppe Schulstandorte. Thomas Hangartner stellt das Ergebnis der Arbeitsgruppe vor und erläutert wie es dazu kam.

Die Arbeitsgruppe ist aus je drei Vertretern aus den drei Dörfern zusammengesetzt:

- Dettighofen: Jeannine Greutmann, Thomas Schär, Monika Sonderegger, Alfred Keller (Ersatz)
- Lanzenneunforn: Monika Blum, Othmar Stäheli, Marc Zimmermann, Thomas Hangartner (Ersatz)
- Herdern: Annina Bräuninger, Patrick Bucher, Mario Manhart, Philipp Engel (Ersatz)

Thomas Hangartner führt das Ziel der Arbeitsgruppe aus: *«Wir wollen eine moderne Schule von hoher Qualität bieten, welche von der Bevölkerung in einem konstruktiven Dialog geschätzt und getragen wird. Veränderungen soll offen begegnet werden»*

Thomas Hangartner schildert die Aktivitäten der Arbeitsgruppe und kommt zu den vier Empfehlungen der Arbeitsgruppe.

### **1) Zwei Standorte mit zwei Schulbetrieben in Lanzenneunforn und Herdern unter Einbezug der Bevölkerung.**

Modell 1:

- Lanzenneunforn: Kindergarten, Aufbau Tagesstruktur
- Herdern: Unterstufe und Mittelstufe

Modell 2:

- Lanzenneunforn: Mittelstufe
- Herdern: Kindergarten und Unterstufe, Aufbau Tagesstruktur

Thomas Hangartner erläutert, dass diese Modelle an die Organisation der Schulen angelehnt sind, die von der Arbeitsgruppe besucht wurden.

### **2) Intensivierung Austausch und Zusammenarbeit zwischen der Schulgemeinde und den Politischen Gemeinden Herdern und Pfyn.**

- Etablierung des Permanenten Austauschs im Rahmen von 1-2 jährlichen Meetings
- Strategische 5-Jahres Planung der Schulentwicklung
- Regelmässige Information und Einbindung der Bevölkerung
- Synergien nutzen

### **3) Anstreben einer von der Bevölkerung getragenen Schule, geprägt von einem konstruktiven «Dialog des Miteinander»**

- Schulklima: Dank klarer Kommunikation Ruhe und Einigkeit in das Verhältnis zu Eltern und damit zur Bevölkerung einbringen.
- Schulleitung soll an beiden Standorten präsent und kommunikativ sein.
- Prüfung Elternrat als weiteres Bindeglied zwischen Eltern und Schule
- Möglichst auf individuelle Bedürfnisse ausgerichteter Schulbustransportkonzept für Kindergarten / Unterstufe, Ausbau Radweg und Velo-Obligatorium für Schüler der Mittelstufe (mit Ausnahme in den Wintermonaten).
- Regelmässig standortübergreifende Ereignisse (Projektwoche, Sporttag, Zäme-Nomi, Ausflüge, Sommerfeste usw.) zwecks Förderung der Einheit. Keine standortbezogenen Alleingänge.
- Kein Verkauf Schulhaus Dettighofen.

### **4) Tagesstruktur ab Herbst 2019**

Schaffung einer Tagesstruktur als Teil eines modernen Schulbetriebes mit folgendem Grobkonzept:

- **Eltern/Bevölkerung** gründen einen Trägerverein, der den Betreuungsbetrieb und die Finanzierung sicherstellt.
- **Politische Gemeinden** sprechen einen Beitrag (Möglichkeit der Einholung von Bundessubventionen) sowie jährlich wiederkehrende Betriebsbeiträge.
- **Primarschulgemeinde** stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, Unterstützung in bestimmten schulischen Bereichen, stellt den Transport sicher.

Mit dieser Information und der Übergabe der Empfehlungen löst sich die Arbeitsgruppe auf.

Der Abschlussbericht liegt auf und kann auf der Website der PSG Herdern-Dettighofen eingesehen werden. <http://standort.psg-herdern-dettighofen.ch>.

Thomas Hangartner bedankt sich bei den Anwesenden fürs Zuhören und wünscht einen schönen Abend.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für die Arbeit, die sie geleistet hat und für die Empfehlungen. Die Schulbehörde und die Arbeitsgruppe hatten am 29.03.2019 ein gutes Treffen. Die Behörde wertet die Übergabe der Empfehlungen und das Auflösen der Arbeitsgruppe als Zeichen des Vertrauens.

Die Schulbehörde hat nun eine gute Basis und sieht, welche Anliegen der Bevölkerung wichtig sind. Die Schulbehörde nimmt die Empfehlungen auf, prüft diese und wird entsprechende Massnahmen und Ziele in den Entwicklungsplan aufnehmen und zu gegebener Zeit wieder informieren, was weiter geschehen wird.

Patrick Siegenthaler möchte wissen, ob noch jemand Fragen hat.

*Vera Bloch, Lanzenneunforn*, möchte wissen, wer den jetzt über diese Vorschläge entscheidet.

*Thomas Hangartner*, erklärt dass die Arbeitsgruppe empfiehlt, dass in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung eventuell mit einer Abstimmung entschieden wird. Alle Fragen zu der Präsentation werden in den «Empfehlungen» und im «Anhang zu den Empfehlungen» der Arbeitsgruppe Schulstandort beantwortet.

*Patrick Siegenthaler*, erklärt, dass man jetzt die Punkte zuerst in der Behörde besprechen muss. Über die Kompetenzen der Bevölkerung und der Behörde und allfällige Abstimmungen wurden schon mehrfach gesprochen.

*Jaqueline Müller, Dettighofen* bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für die guten Vorschläge und die weiteren Ideen für die Verbesserung des Dialoges zwischen Politischen Gemeinden, Schulbehörde und Eltern.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

## **8. Verschiedenes**

Patrick Siegenthaler kommt zum Thema Verschiedenes, in dem über die laufenden Bauprojekte berichtet wird unter anderem das gemeinsame Projekt der Politischen Gemeinde Herdern und der Primarschule Herdern-Dettighofen mit einem Wärmeverbund bei dem sich die Politische Gemeinde an die Heizung der Schule anschliessen wird. Ein gutes Beispiel für die Nutzung von Synergien.

Patrick Siegenthaler übergibt das Wort an Marcel Mettler der die einzelnen Bauvorhaben erläutert.

### **Bauprojekte Lanzenneunforn**

- Notausgang Mehrzweckhalle, es braucht einen zweiten Ausgang, wenn es viele Leute in der Halle hat. Das Projekt ist bewilligt und wird Mitte Juni realisiert, so dass es bei Schulschluss abgeschlossen ist.
- Die Sanierung des roten Platzes ist in den Herbstferien geplant.

- Die Schnitzelheizung ist in die Jahre gekommen, die vorgeschriebenen Emissionswerte werden nicht mehr erreicht, deshalb muss sie saniert werden. Geplant ist ein Wärmeverbund mit der Politischen Gemeinde Herdern, es wäre auch noch Kapazität für weitere Interessierte vorhanden. Ziel ist die Umsetzung in den Sommerferien.

### **Bauprojekte Herdern**

- Zusätzlicher Ausgang aus der Turnhalle, Materialschubladen unter der Bühne, Umsetzung voraussichtlich in den Sommerferien
- Optimierung Parkplatzsituation, die Baueingabe ist eingereicht, Ziel ist die Ausführung im Sommer.

Marcel Mettler ist zum Schluss seiner Ausführungen gekommen und erkundigt sich, ob es noch Fragen gibt.

*Edwin Kressibucher Lanzenneunforn*, möchte wissen, wann denn das Dach der Turnhalle von Lanzenneunforn repariert wird, das bald einbreche, wie Patrick Siegenthaler vor einem Jahr gesagt habe.

*Patrick Siegenthaler* sagt, dass dieses Jahr der Fokus auf anderen Projekten liegt. Das Dach der Turnhalle Lanzenneunforn ist später geplant. Wir haben eine langfristige Planung für Sanierungsarbeiten aufgestellt und werden diese in jährlichen Tranchen über das Budget beantragen.

*Edwin Kressibucher*, hakt nach, ob man also keine Angst haben muss.

*Patrick Siegenthaler* bestätigt dies und fragt nach, ob noch jemand Fragen zu den Bauprojekten hat. Das ist nicht der Fall.

### **Verschiedenes:**

Voraussichtlich wird die ausserordentliche Gemeindeversammlung am 23.05.2019 durchgeführt und am 28.06.2016 wird der Schulschluss der PSG Herdern-Dettighofen stattfinden. Es soll ein schöner Nachmittag für die Kinder werden und am Abend sind alle eingeladen zum Schulschluss mit anschliessender Festwirtschaft. Gegen Ende das Jahres am 26.11.2019 wird die Budgetversammlung stattfinden.

*Daniela Kolb, Dettighofen* wirft ein, dass es schade ist, dass die Einweihung der Mehrzweckhalle in Pfyn am gleichen Wochenende ist.

*Patrick Siegenthaler* bedauert das und entschuldigt sich für den Terminkonflikt. Das Datum des Schulschlusses steht schon lange fest und lässt sich aufgrund der geplanten Attraktionen für die Kinder nicht mehr verschieben. Eventuell lassen sich beide Veranstaltungen besuchen.

Patrick Siegenthaler möchte wissen, ob es noch weitere Wortmeldungen gibt.

*Tanja Hangartner* bedauert die häufigen Lehrerwechsel und möchte, dass man besser darauf achtet, dass man die Lehrer behalten kann.

*Patrick Siegenthaler* bedankt sich für die Rückmeldung.

*Tanja Hangartner* möchte wissen, wieso gerade die Unterstufe Schwimmunterricht erhält.

*Susi Ochsner Schulleitung*, führt aus, dass man nach Lehrplan 21 spätestens 2021 mit dem Schwimmunterricht beginnen muss, wir aber schon jetzt beginnen. Mit dem Start in der Unterstufe rechnen wir damit, dass bis in die Mittelstufe die nötigen Kompetenzen erreicht werden.

*Patrick Siegenthaler* stellt weitere Hintergrundinformationen am Elterninfoabend in Aussicht.

Patrick Siegenthaler fragt zum Schluss nach, ob jemand von den Anwesenden Einwände zur Versammlungsführung oder der Durchführung der Abstimmung hat. Dies ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler fragt nach ob, noch jemand Fragen dazu hat, dies ist nicht der Fall.

Anschliessend sind alle Anwesenden zum Apero eingeladen.

Die Versammlung schliesst um 21.50 Uhr.

Der Präsident

Die Aktuarin

Patrick Siegenthaler

Eva Capt